



November +
Dezember 2023

Januar 2024

MartinsBote

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dautphe



**Angaben über die Kontakte
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**



Nachgedacht

Es passieren auf unserer Welt viele kleine und große Dinge, die ich als ungerecht bezeichnen würde. Wir erleben diverse Schicksalsschläge, einzelnen wird Leid angetan oder Menschen erfahren auf verschiedenste Weisen Benachteiligungen, weil sie in menschengemachte Schubladen gesteckt werden.

Auch in der Bibel stellt sich eine Person viel der Frage, warum ein Gerechter leiden muss: Hiob. Aus unserer heutigen Perspektive war Hiob so etwas wie ein Millionär. Doch plötzlich verliert er all das und wird krank – ohne eigenes Verschulden, behauptet er. Doch seine Freunde sind sich sicher: Er leidet wegen seiner Sünden. Und bekennt er diese, wird Gott ihn erlösen. Mitten in einer Diskussion mit seinen Freunden sagt Hiob folgendes:

„Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.“ Hiob 9,8-9

An dieser Aussage wird deutlich: Hiob weiß, dass er vor diesem allmächtigen Schöpfer niemals vollkommen sein könnte und Gottes Liebe all seine Schwäche überwinden wird.

Und so wie Hiob sind auch wir auf Gottes Gnade angewiesen und können nichts dafür tun, um sie uns zu verdienen. Und das ist auch gut so. Wie groß wäre der Druck, diesem allmächtigen Gott gerecht werden zu müssen? Stattdessen hält dieser großartige Gott, so wie Er allein den Himmel breitet, immer seine Arme für uns aufgespannt.

Tabea Gilberg



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Jahreslosung 2024 – 1. Korinther 16,14

Ein Artist steht in der Manege und fängt an, einen Teller an einem Stab zu drehen. Dann einen weiteren, noch einen und noch einen. Bald muss er zum ersten Teller springen und mit dem Stab dafür sorgen, dass er wieder neuen Schwung bekommt, sonst stürzt er ab. – Wie dieser Artist fühle ich mich manchmal bei der Fülle meiner Aufgaben, beruflich und privat. Das habe ich einem klugen Mann erzählt. Er riet mir: „Mach das mal in echt!“ Und schenkte mir einen Jonglierteller mit einem Stab. Ich besorgte mir zwei weitere Garnituren und legte los. Es dauerte lange und brauchte manches Internet-Video, bis ich den Trick raus hatte und zumindest zwei Teller gleichzeitig drehen konnte.

Als ich die neue Jahreslosung las, erinnerte ich mich daran. Worum, meint Paulus, soll sich alles drehen? Um die Liebe! Die Liebe soll die Mitte deines Tuns sein. So legt es zumindest die Übersetzung der Einheitsbibel nahe. Ein Blick ins grie-

chische Original zeigt, dass Paulus es noch viel umfassender meint. Da heißt es wörtlich: „*Alles eure – in Liebe geschehe es.*“

Aber was ist Liebe? Paulus versteht darunter nicht zuerst ein Gefühl, sondern eine Haltung. Sie beginnt im Herzen — als dem Sitz des Willens, des Mutes. Liebe ist eine Haltung, die nicht von Sympathien abhängt (und Verliebtheit, wenn es um Partnerschaften geht). Liebe ist eine Haltung zum Nächsten, die daran hängt, dass Gott uns liebt und uns miteinander verbindet. Und es ist wie beim Tellerdrehen: Liebe ist eine Haltung, die ich einüben kann! Aber was, wenn ich merke, ich komme bei bestimmten Menschen an meine Grenzen? Wenn mir die Liebe fehlt? Im Bild gesprochen: Wenn der Teller ins Trudeln kommt und abstürzt? Was dann? Dann bin ich eingeladen, mich an Gott zu wenden. Die Bitte um Liebe wird er auf jeden Fall erfüllen. Darauf weist der Zeigefinger beim Tellerdrehen hin. Der Zeigefinger muss am Anfang



immer nach oben zeigen – eben dorthin, von wo alle Liebe kommt.

Jesus sagt einmal, dass am Ende die Liebe in vielen erkalten wird (Matthäus 24,12). Auch Paulus sieht in der Lieblosigkeit ein Zeichen für schlimme Zeiten (2. Timotheus 3,3). Lieblosigkeit erlebe ich nicht nur in unserer Gesellschaft, sondern auch zwischen

Christenmenschen. Wobei das kein neues Phänomen ist. Aber die Spaltungen in der Gesellschaft und in der Kirche werden tiefer, scheint mir. Umso wichtiger ist die Jahreslosung. Denn gerade das ist in den Anfängen der Kirche etwas gewesen, das viele Nichtchristen beeindruckt hat: Wenn Christen in der Arena den wilden Tieren vorgeworfen wurden, standen sie einander bei. Darüber staunten die heidnischen Zuschauer: „Seht mal, wie lieb sie einander haben.“ Das konnten sie nicht! Aber das wollten sie auch. Die Liebe hat viele für den Glauben an Jesus Christus gewonnen. Vielleicht ist in der Krise, in der sich Kirche gerade befindet, dies der einzig wirklich verheißungsvolle Weg: Erbitten, ja erleben wir vom Herrn diese Liebe.

In diesem Sinne wünsche ich uns als Gemeinde, als Nachbarschaftsraum und dieser Welt ein Jahr, in dem es nicht nur rundgeht, wie immer, sondern in dem die Liebe in der Mitte steht. Bitten wir Jesus, dass er dieser Liebe immer wieder neuen Antrieb gibt – mit der Energie seiner unendlichen Liebe.

Reiner Braun, Pfarrer

Wir freuen uns ...

... über unseren neuen Kirchenvorsteher Peter Hilgenberg. Er ist 45 Jahre alt und wohnt in Dautphe. Die Kirchenordnung gibt uns die Möglichkeit, zu den 11 Mitgliedern noch 2 nachzuberufen. Nach Miriam Werner ist dies mit Peter Hilgenberg passiert. Und er hat Ja gesagt. Seine feierliche Einführung war im Gottesdienst am 3. September. Er stellt sich selbst vor:

chengemeinde. Wir kümmern uns um den Ton im Gottesdienst und wollen den StICKHÖRERN eine gleichbleibend gute Aufnahme der Gottesdienste zur Verfügung stellen. Im Kirchenvorstand möchte ich den Technikbereich voranbringen. Mein Ziel ist es, den Gottesdienst in Zukunft mit Ton UND Bild zu verbreiten, per Internet in die Häuser und ins Gemeindehaus, wo dann Kinder

mit ihren Eltern zusammen an unseren Gottesdiensten teilnehmen können. Ein aufwändiges Projekt, das viel Unterstützung benötigen wird! Es hat



„Ich komme ursprünglich aus dem nordhessischen Dörfchen Gensungen im schönen Edertal und bin in der dortigen evangelischen Kirche geprägt worden. 2018 bin ich mit meiner Frau und meinen beiden Söhnen nach Dautphe gezogen. Seit einiger Zeit engagiere ich mich zusammen mit Daniel Schneider im Bereich Technik in unserer Kir-

uns gefreut, dass der Kirchenvorstand dafür sehr aufgeschlossen ist. Außerdem liegt mir Gemeinschaft am Herzen. Daher möchte ich gerne die tollen Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinde in der nächsten Zeit kennenlernen, um ihre Belange besser zu verstehen und im Kirchenvorstand unterstützen zu können.“



Dank an alle unsere Mitarbeitenden

Wir danken allen, die auf unterschiedliche Weise in unserer Gemeinde mitarbeiten, von Herzen für ihren Einsatz! Wir wünschen ihnen ein gesegnetes Christfest und ein frohes neues Jahr – und „zwischen den Jahren“ ausreichend Gelegenheit zum Verschnaufen und Erholen. Wie angekündigt, haben wir das persönliche Dankeschön an die Mitarbeitenden auf Ostern verlegt, um dann gleich auch zum Fest am Pfingstmontag einzuladen. (Bitte 20.5., 10.10 Uhr Thomaskirche Mornshausen im neuen Kalender notieren.)

Für den Kirchenvorstand
Reiner Braun, Pfarrer

Gemeindeversammlung

Über Entwicklungen in unserer Gemeinde und in unserem Nachbarschaftsraum informieren wir **am 5. November** im Anschluss an einen eher kurz gehaltenen Gottesdienst, der **um 10.10 Uhr in der Martinskirche** Dautphe beginnt. Hier – wie natürlich auch sonst zwischendurch! – ist im besonderen Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben und ins Gespräch zu kommen.

Gerne können wir auch über die neuen Antwortgesänge im Gottesdienst reden. Wer mag, kann sie zuhause üben. Das Faltblatt und die Hörbeispiele auf der Homepage (Startseite, rechts) helfen dabei.

Herzliche Einladung an alle!

Personelle Veränderungen

Nach dem Unfall von Gisela Schmidt war es ein Glücksfall, dass sich Debora Schneider bereitfand, die **Küsterstelle** zu vertre-



ten. Nun ist sie in ihren erlernten Beruf als Erzieherin zurückgekehrt. Trotzdem wird sie weiterhin ehrenamtlich als Küsterin zur Verfügung stehen und sich auch in der Pflege der Außenanlagen engagieren. Ihr Mann ist ein Teil unseres Technik-Duos. Für alles das sagen wir herzlich DANKESCHÖN! Und freuen uns, dass wir verbunden bleiben.

Lust auf Ehrenamt?

Wir suchen **Austräger für die USB-Sticks**, jeden Dienstag, meist am Vormittag.

Außerdem wäre es schön, wenn jemand Lust hätte, das **Friedensgebet musikalisch** mitzugestalten.



Gesprächskreis für Frauen

Mittwoch, 29. November 2023 — 20 Uhr

Gemeindehaus Dautphe

Jahreswechsel

Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Wie gestalten wir den Jahreswechsel? Wie komme ich vom Rennen zur Ruhe, vom Tun zum Lassen, vom Lärm zur Stille? Die Adventszeit ist für uns da. Nicht umgekehrt.

Mittwoch, 31. Januar 2024 — 20 Uhr

Gemeindehaus Dautphe

Alles mit Liebe

„Alles, was ihr tut, geschehe mit Liebe.“ Das ist die Jahreslosung 2024. Wir schauen, wer zu wem diesen Vers aus dem Korintherbrief gesagt hat? Wie war die Situation damals? Und wir überlegen miteinander, was uns diese Worte heute bedeuten.

Herzliche Einladung an alle Frauen!

Team: *Andrea Müller, Melanie Henkel,*
Gemeindepädagogin *Kerstin Griesing*

EVANGELISCH IN DAUTPHETAL





Rad am Ring

Auf die Reifen für die Pfeifen



Die Bässe wummern aus den Boxen. In der Startaufstellung der Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings stehen die Radfahrer und klopfen sich nochmal gegenseitig auf die Schulter. Dann beginnt der Sprecher durch die laute Musik mit dem Countdown. 10...9...8...7! Radschuhe klicken in die Pedale. 6...5...4! Letzter Check, ob alles passt, nochmal in die Kamera winken... und dann 3...2...1 Startschuss! Mehr als 3000 Rennfahrer setzen sich langsam in Bewegung. Die Menge der Zuschauer jubelt und feuert an. Und dann überfahren sie mit immer schnellerer Fahrt die Start-Ziel Linie überfahren. Das 24-Stunden-Rennen „Rad am Ring“ 2023 hat begonnen.

Unter viel Beifall und mit Musik aus den vielen Musikanlagen der Fans, die seit dem Vortag am Rand der Strecke campieren und feiern, geht es erst durch die Grand-Prix-Schleife und dann nach 6 Kilometern hinein in die berühm-



berüchtigte Nordschleife. Die grüne Hölle! Bergab zunächst, ein langes Stück und mit bis zu 95 km/h durch die Fuchsröhre. Dann am Bergwerk vorbei, durchs Kesselchen. Ab jetzt alles wieder bergauf! Fünf Prozent Steigung. Sieben Prozent Steigung! Neun Prozent Steigung! Danach kurz flach! Durchs Carraciola-Karussell und rauf auf die hohe Acht mit achtzehn Prozent Stei-

nes Karussell und rauf auf die Döttinger Höhe. Antonius-Buche! Dann raus aus der Nordschleife und rein in die Grand-Prix-Strecke. Start- und -Ziel-Gerade! Jetzt die Übergabe der Trinkflasche mit dem Transponder zur Zeiterfassung! Da vorne steht Nummer zwei! Schnell die Flasche übergeben und dann ... alles hat geklappt, Nummer zwei ist auf der Strecke.



gung! Puls und Körper am Limit! Das Gehirn denkt: „Wow nur noch 14 mal!“ Flacher jetzt mit kurzen Anstiegen und schnellen Abfahrten. Wippmann, Stefan Bellof S, klei-

Die erste Runde ist geschafft! Die erste Runde mit sechsundzwanzig Kilometer und 560 Höhenmeter ist absolviert. Weitere 16 werden folgen.



Warum macht man sowas? Das wurden wir oft gefragt. Warum geht man auf einen Berg? Weil er da ist, würden wir sagen. Aus dem gleichen Grund fährt man im Zweier-Team 24 Stunden Fahrrad. Aber man kann es mit einem guten Zweck verbinden, und das war unser Gedanke. Wer sind wir? Boris und Christoph. Und so, haben wir unsere Runden

gezogen. Wie fährt man mit einer Fahrradlampe am Fahrrad 95 Km/h bergab und überlebt?

Unser Unterstützungs-Team funktioniert perfekt. Nach dem Wechsel wird der jeweils pausierende Fahrer von Tina, Karin, Theresa, Danilo und Samuel versorgt. Wasser, Reis, Bananen, Spiegeleier, Salat, Müsli und was sonst noch gewünscht wird. Bei den Wechseln erfolgen die



Es wird langsam dunkel über dem Nürburgring und empfindlich kälter. Mit dem Verschwinden des Tageslichtes verschwindet auch unsere Motivation. Wir werden langsamer mit jeder Runde. Es ist Zeit, die Vorbereitungen für die Nacht zu treffen. Lampen, sowie Kleidung gegen die Kälte. Stellt sich die Fra-

ge: Wie fährt man mit einer Fahrradlampe am Fahrrad 95 Km/h bergab und überlebt? Unser Unterstützungs-Team funktioniert perfekt. Nach dem Wechsel wird der jeweils pausierende Fahrer von Tina, Karin, Theresa, Danilo und Samuel versorgt. Wasser, Reis, Bananen, Spiegeleier, Salat, Müsli und was sonst noch gewünscht wird. Bei den Wechseln erfolgen die



Ja! Keiner kann schlafen und kommt zur Ruhe.

Boris ist dann auch der erste der nach drei Stunden beschließt, dass es auf dem Fahrrad kaum schlechter sein kann als hier in unserem Pavillon zu frieren. Also quälen wir uns wieder in unsere feuchten Fahrradklamotten und freuen uns darauf die hohe Acht zu fahren. 18 Prozent Steigung! Was für ein verrückter Irrsinn. Bloß nicht absteigen und schieben! Wie so viele.

Aber wir sind im Auftrag des Herrn unterwegs! Denn Ziel unserer Aktion ist es ja, Spendengelder zu generieren für unsere Orgel. Unserer Orgel geht die Luft aus und dagegen muss man was tun. Hoffentlich geht uns nicht die Luft aus, denn es sind noch einige Runden zu überstehen.

*L*angsam geht die Sonne auf! Mit der Sonne kommt neue Kraft. Wir sind uns sicher, die geplanten 15 Runden für unsere Spenden-Aktion zu schaffen. Es macht wieder Spaß und es ist ein Vergnügen im Licht des erwachenden Tages zu fahren. Es fließt wieder Adrenalin durch unsere Körper. Auch die vielen Fans am Rande der Strecke sind wieder wach, wenn sie überhaupt geschlafen haben und

die Musik wird mit jeder Runde lauter. Da kommt neuer Schwung in die Beine.

Es ist jetzt 11:45 Uhr und wir sind jetzt in der 17. Runde. Wir haben unser Ziel schon um zwei Runden übertroffen und die Überlegung ist es, jetzt langsam zu Ende zu fahren. Vielleicht legen wir noch eine Runde drauf. Plötzlich sind Motorräder auf der Strecke. Leider hat es einen Unfall gegeben und das Rennen wird in



dieser Runde abgebrochen. Die Strecke ist durch die Landung des Rettungshubschraubers blockiert. Dem verunglückten Fahrer ist – Gott sei Dank – nichts Ernstes passiert. Das erfahren wir, nachdem er sich später aus dem Krankenhaus über das Internet gemeldet hat.

Zieleinlauf in der letztmöglichen Runde. Wir treffen uns und fahren



ein letztes Mal die Grand-Prix-Strecke. Jetzt gemeinsam, um als Team über das Ziel zu fahren. Wir haben es geschafft! Am Ende stehen **17 Runden** und ein Erfolg für uns und **6.539,24 Euro** für die Finanzierung der Reinigung unserer Orgel (Stand Redaktionsschluss).

Doch ein Höhepunkt steht noch bevor. Wir sind alle müde. Als Ergänzung sei erwähnt, wir riechen auch nicht besonders gut. Wie auch, wenn man 24 Stunden Rennrad fährt. Aber das scheinen einige Hommertshäuser gerne in Kauf zu nehmen. An der Bushaltestelle gibt es einen überwältigenden Empfang

Ein großer Dank gilt natürlich denen, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben. Nicht nur die Verpflegung und Anfeuerung, sondern gerade auch mit Gedanken und Gebeten. Wir können euch sagen. Wir haben es gespürt!

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch den Spendern, die zum Erhalt unserer Orgel dieses Projekt unterstützt haben. Das war unser Ziel!

Sorry für die zwei Runden, die wir mehr gefahren sind, als angekündigt. Und auf die Frage, die uns öfter gestellt wird, gibt es für uns nur eine Antwort „Ja, wir würden es wieder tun!“

Christoph Scheu und Boris Weber

Der Kirchenvorstand freut sich sehr über diese Initiative und gratuliert den beiden Sportlern von Herzen – sowie der Gemeinde zu dem sehr schönen Betrag zur Orgelreinigung, der zusammengekommen ist! Darunter ein anonymer Spendenumschlag mit 500 Euro.

Die Orgelreinigung wird noch etwas auf sich warten lassen, da wir ja auch eine Innensanierung planen. Vorher macht die Reinigung der Pfeifen keinen Sinn. Aber die Spenden machen Mut, das Projekt anzugehen. Danke vielmals! Und wie immer: Gott segne Geber und Gaben!

für unser Team, zu dem natürlich auch Rut Hilgenberg gehört, unsere Organistin. Viele Umarmungen und der herzlichste Empfang, den man sich nur vorstellen kann.

CONNECT ON TOUR

für
Jugendliche
von 13-16 Jahren



DU bist herzlich
willkommen!

Gemeinsam chillen,
Pizza essen und spielen.

nächste Termine:

- 04.12. Holzhausen
- 20.12. Buchenau
- 17.01. Friedensdorf
- 29.01. Dautphe

jeweils von 18:30-20 Uhr
im Gemeindehaus



Bei Fragen und Ideen:

Tabea Gilberg 01517 2959279

 evjungendindautphetal

Café Mama

Ins Café Mama sind wieder alle Mütter mit kleinen Kindern herzlich eingeladen. Zeit zum Frühstück, Zuhören, Austauschen, Spielen und Singen. Wir treffen uns monatlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

7. November

12. Dezember

16. Januar

jeweils dienstags

10 bis 11.30 Uhr



Ev. Familienzentrum VierWände,
Marburger Straße 20, Dautphe

Herzlich willkommen allen! Wir freuen uns auf euch!

Kontakt: Gemeindepädagogin Kerstin Griesing



EVANGELISCH IN DAUTPHETAL



www.evangelisch-in-dautphetal.de

mittendrin
Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
mittendrin.dekanat-big.de



Save the date!

Ein Tag für mich!
Auszeit im Alltag!

am 25.11.2023

09:30 - 16:00 Uhr

Kirchscheune Niederdieten

Leitung:

kerstin.griesing@ekhn.de

marion.schmidt-biber@ekhn.de

Anmeldungen unter: mittendrin.dekanat-big.de





Allianzgebetswoche 2024



**GOTT
LÄDT EIN**
VISION FOR MISSION

Eröffnungsgottesdienste

Sonntag, 14. Januar:

Gott lädt ein als der dreieinige Gott

(Matthäus 28,18+19)

9.30 Uhr ► FeG Mornshausen
mit Pfarrer Jung

10.30 Uhr ► FeG Dautphe
mit Pfarrer Jung

9 Uhr ► Vereinshaus Silberg
mit Pastor Schröder

10.30 Uhr ► Ev. Gemeindehaus
Hommertshausen
mit Pastor Schröder

Gebetsabende 1+2

Montag, 15. Januar:

Gott lädt ein durch sein Wort

*(2. Thessalonicher 2,16+17/
Psalm 107,20/Psalm 119,11+111)*

19.30 Uhr ► FeG Mornshausen
mit Pfarrer Jung
(Musik: Rut Hilgenberg)
anschließend: gegen 20.30 Uhr
Allianzchor mit Rut Hilgenberg

Dienstag, 16. Januar:

Gott lädt ein durch Jesus Christus

(Apostelgeschichte 4,12)

19.30 Uhr ► FeG Mornshausen
mit Pastor Schröder (Musik: FeG)

Gebetsabende 3+4

Mittwoch 17. Januar:

Gott lädt ein zu umfassender Freiheit

(Jesaja 61,1+2)

19.30 Uhr ► Vereinshaus Silberg
mit Wolfgang Freitag
(Musik: Kirchengemeinde)

Donnerstag, 18. Januar:

Gottes Mission – erfüllen wir gemeinsam

(Johannes 17,18)

19.30 Uhr ► Vereinshaus Silberg
mit Pfarrer Braun
(Musik: Kirchengemeinde)

Friedensgebet

Freitag, 19. Januar:

Gottes Mission – führt zum Frieden

18.10 Uhr ► Martinskirche
mit Pastor Schröder und Pfarrer
Braun (Musik: Rut Hilgenberg)

anschließend gegen 19 Uhr
► Martinskirche Dautphe
Allianzchor mit Rut Hilgenberg)

Gemeinsamer Abschlussgottesdienst und Begegnungen

Sonntag, 21. Januar:

Gottes Mission geht weiter

(Matthäus 25,31)

10.10 Uhr ► Martinskirche
mit Dekan Andreas Friedrich u. a.

Musik: Allianzchor
und Rut Hilgenberg

anschließend: **Kirchenkaffee** im
Gemeindehaus Dautphe

**GOTT
LÄDT EIN**
VISION FOR MISSION

Wer möchte den Nikolaus einladen?

*6. Dezember 2023
zwischen
16 und 20 Uhr*



Der Nikolaus kommt auch dieses Jahr gerne zu Ihnen. Sein Besuch ist kostenlos. Er erbittet einen Beitrag von **15 Euro** pro Familie zu den Rentier- und Schlittenkosten. Der Nikolaus hat allerdings schon versprochen, dass er das Geld am Ende komplett dem Projekt „Jugend und Familie“ stiften will.

Darum: Wo es gerade finanziell eng ist, bitten wir um einen Tipp. Wir wissen, dass Knecht Ruprecht in solchen Fällen sehr großzügig ist!

Umgekehrt: Für größere Spenden, die für unser Projekt eingehen, stellt die Kirchengemeinde gerne Spendenbescheinigungen aus!

Bitte melden Sie sich **bis 30. 11. 2023** im Pfarrbüro (06466-912833 /kirchengemeinde.dautphe@ekhn.de). Sagen Sie bitte auch gleich, in welchem Zeitfenster es Ihnen passt. Wir rufen dann als „Büro des Nikolaus“ zurück und geben bis 4. 12. die geplante Zeit durch – per Telefon oder Mail.

Sehr gerne überreicht der Nikolaus die Geschenke, die ihm die Eltern, Großeltern, Paten in den Sack stecken. Aber er ist sehr traurig, wenn Kinder dabei sind, für die kein Geschenk vorgesehen ist. Er bittet vor allem die Eltern, an dieser Stelle mitzudenken! Es soll ja kein Kind leer ausgehen.



Traditionelle Waldweihnacht



Die Waldweihnacht wird am Dienstag, 19.12.2023 um 18.00 Uhr bei der Schutzhütte Hommertshausen stattfinden. Mit dabei ist der Posaunenchor. Schmalz- und Käsebröte sowie Glühwein und Kinderpunsch sind im Angebot. Bitte eigene Tassen mitbringen. Danke!

Für alle die zur Schutzhütte laufen möchten:

17.15 Uhr ab Thomaskirche Mornshausen
17.30 Uhr ab Gemeindehaus Hommertshausen
17:45 Uhr ab Friedhof Hommertshausen

Herzliche Einladung!

Es wird nicht dunkel bleiben

Adventskonzert mit Andi Weiss in der Martinskirche Dautphe

Freitag, 15.12.2023 um 19 Uhr
Martinskirche Dautphe

In diesem Konzert nimmt der Münchner Liedermacher Andi Weiss die Zuhörer mit in die wunderbare Advents- und Weihnachtszeit. Da geht es ums Warten und die Erwartung an das Leben, um die eigene Dunkelheit und

das Licht dieser Welt, um Frieden auf Erden und den Gott, der uns in Jesus ganz nahekommt.

Die Lieder, Geschichten und Gedanken vermitteln die frohe Botschaft „Hab keine Angst! Du bist nicht allein! Es wird auch in deinem Leben nicht dunkel bleiben!“

Eine ideale Möglichkeit, mitten in





diesen bewegten Zeiten dem Kind in der Krippe ganz neu persönlich zu begegnen.

Der Künstler

Andi Weiss ist auf zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen im gesamten deutschsprachigen Raum als Songpoet und Geschichtenerzähler unterwegs. Tausende Auftritte – davon drei in Dautphetal, 9 Studioalben, 3 Live Alben und über 25 herausgegebene Bücher prägten die letzten 15 Jahre seines Schaffens als Solokünstler.

Andi Weiss ist ein inspirierendes Gesamtkonzept. Eigene Lieder, gewürzt mit Texten und Geschichten, regen zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen an. Dafür wurde er u. a. von der renommierten Hanns-Seidel-Stiftung ausgezeichnet.

Der Eintritt ist frei.

Der CVJM Dautphe freut sich über Spenden zur Deckung der Kosten.

Im Anschluss an das Konzert lädt der CVJM zu guten Gesprächen bei



Dorfadvent Silberg

**am 1. Advent
(3. Dezember), 14 Uhr,
DGH (sofern nutzbar)**

Gemütlichkeit und
Besinnlichkeit, Kaffee,
Kuchen und mehr,

Gemeinschaft und
Unterhaltung

Gestaltet von Frauen
aus Silberg u. v. a.

WEIHNACHTSBAUM-AKTION

Samstag, 13.1.2024, 9 Uhr

Wir holen die Bäume wieder bei Ihnen zuhause ab. Bitte legen Sie Ihren ausgedienten Baum an diesem Tag bis 9 Uhr an den Straßenrand.



Der Erlös der Weihnachtsbaumaktion soll bestimmt sein für das Projekt „Jugend und Familie“ und die Aktionen des CVJM. z. B. Ferienspiele und Jugend-Sportgruppe.

Wir freuen uns wenn sich viele an der Aktion beteiligen, danken Ihnen für die Gaben der vergangenen Jahre und bitten Sie auch in diesem Jahr um Ihre Unterstützung.

Die Sammler treffen sich:

Dautphe:

9 Uhr am Ev. Gemeindehaus

Mornshausen:

9.30 Uhr an der Thomaskirche

Hommertshausen:

9.30 Uhr an der Bushaltestelle

Silberg:

9.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus.

Gemeinsamen Imbiss gegen 12Uhr.

Foto-Eindrücke von der Aktion 2023
— die Lust machen auf 2024





Termine 2024

Januar

1. 18:00 Abendmahlsgottesdienst
13. Weihnachtsbaumaktion
14. Eröffnungsgottesdienste Allianz-Gebetswoche (Da/Ho/Mo/Si)
- 15.-18. 19:30 Abende der Allianz-Gebetswoche
19. 18:10 Friedensgebet Allianz-Gebetswoche
21. 10:10 Abschlussgottesdienst der Allianz-Gebetswoche mit Dekan Friedrich
28. 18:00 Konfi-Gottesdienst Mornshausen: Thomasmesse

Februar

4. 10:30 FamilienGD KiGo Ho (FeGHo)
4. 11:30 Kirchenführung
11. 11:11 (!!!) Gemeinsamer Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (Kirche Friedensdorf)
14. 19:00 Valentinsgottesdienst Mornshausen
21. 19:30 Passionsandacht — Martinskirche Dautphe
28. 19:30 Passionsandacht — Kapelle Silberg
29. Anmeldung neue Konfis

März

6. 19:30 Passionsandacht — Gemeindehaus Hommertshausen

13. 19:30 Passionsandacht — Thomaskirche Mornshausen
- 14.-16. Konfi-Rüste Volkenroda
20. 19:30 Passionsandacht — FeG Dautphe
23. Fleißige Hände im Kirchengelände
28. 19:30 Gründonnerstagsgottesdienst mit Abendmahl
29. Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
31. 5:30 Prozession zur Osternacht mit Frühgottesdienst
31. Ostergottesdienst

April

1. Ostergottesdienst Hommertshausen
7. Konfirmationsjubiläum
18. Vorstellungabend der Konfis
19. Konfi-Gespräche
- 20./21. Jubiläum Posaunenchor
28. Vorstellung-Gottesdienst
28. 19:30 Orgelkonzert

Mai

4. Abendmahlsgottesdienst
5. Konfirmation I
9. Himmelfahrt am Wahreborn
11. Abendmahlsgottesdienst
12. (Sonntag) Konfirmation II
19. Pfingst-Sonntag Festgottesdienst
20. Pfingst-Montag Festgottesdienst mit Mitarbeiterfest in der Thomaskirche Mornshausen

26. Einführung der neuen Konfis
30.-2.6. Jugendkirchentag Biedenkopf

Juni bis August:
Pfarrer Braun in Studienzeit

Juni

9. 11:00 Tauferinnerungsgottesdienst am Freibad

Juli

7. Jubiläum 50 Jahre Dautphetal
14. Beginn der Sommerpredigtreihe
(6x sonntäglich ein Gottesdienst, Beginn: 11:00)

August

26. 9:00 Schulanfang MPS
27. 8:30/9:30 Einschulung MPS
10:00 Schulanfang HHS

September

8. Tag des Offenen Denkmals:
17:00 Kirchenführung
18:30 Orgelkonzert
12. 19:00 Sing-Pray-Eat:
Allianz-Gebets-Grillabend
(Kirchplatz Dautphe)
15. Jubiläumsgottesdienst Obst-
und Gartenbauverein
21. Fleißige Hände
im Kirchengelände
29. 14:00 Abschied von Pfarrer Jung

Oktober

6. (Sonntag) Festgottesdienst zum
Erntedank mit Abendmahl
13. ErntedankGD KiGo Ho (FeGHo)
13. 18:00 Thomasmesse
31. Lutherfest für Kinder Martinskir-
che
31. Reformationsgottesdienst

November

20. (Mittwoch, 19:30) Buß-und
Betttag mit Abendmahl
24. (Ewigkeitssonntag) Gottesdienst
mit Totengedenken

Dezember

6. Der Nikolaus kommt
in die Häuser
14. 19:00 KiGo-Weihnacht Si
15. 17:00 KiGo-Weihnacht Da
17. Waldweihnacht
22. 18:00 KiGo-Weihnacht Ho
24. (Heiligabend,
15:00/16:00/18:00/23:00 Uhr
Gottesdienste
25. (Weihnachten) Gottesdienst in
Dautphe
26. (Weihnachten) Gottesdienst im
Vereinshaus Silberberg
31. (Silvester, 18:00) Gottesdienst

***Bitte Trauungen und Jubiläums-
trauungen frühzeitig anmelden!***

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage

WWW.
Martinsbote
.de



Herzlichen Dank an dieser Stelle an **Luisa Wachsmuth** (links) und **Hans-Jürgen Kind** (rechts) für ihre beiden Jahreslosungsentwürfe, die diesem Martinsboten beiliegen. Weitere Exemplare zum Verschenken oder Selbstverwenden liegen in der Martinskirche bereit.

Angebote für Jugendliche in EiD*

* EiD = Nachbarschaftsraum „Evangelisch in Dautphetal“

Teenkreis

Der Teenkreis gibt Jugendlichen einen Ort Freunde zu treffen und Neue kennenzulernen, abwechslungsreiches Programm zu erleben und mehr über den Glauben zu erfahren!

Schnupper doch mal bei uns rein!

Alle 2 Wochen | Donnerstag | ab 19:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus in Friedensdorf.

Termine: 02.11. | 16.11. | 30.11. | 14.12.
Weihnachtsferien | 18.01.



Und sonst?

KOPF FREI Herz offen!



**30.05. -
02.06.24**

Freut euch auf den
Jugendkirchentag 2024
in Biedenkopf!

Weitere Termine findest
du hier im Gemeindebrief

Für weitere Fragen melde dich
bei den Gemeindepädagogen
Tabea Gilberg (01517 - 2959279)
und Robin Feldhaus (0170 - 2152153).

CONNECT ON TOUR

für
Jugendliche
von 13-16 Jahren

DU bist herzlich
willkommen!

Gemeinsam trinken,
Pizza essen und spielen



nächste Termine:

- 04.10. Holzhausen
- 16.10. Buchenau
- 08.11. Friedensdorf
- 20.11. Dautphe

jeweils von 18.30-20Uhr
im Gemeindehaus

Beitragsgemeinschaft

Tabea Gilberg 01517 2959279

 @evjungendindautphetal



Besuche uns auf
Instagram für aktuelle
Infos und Eindrücke!
[@evjungendindautphetal](https://www.instagram.com/evjungendindautphetal)

Pilgertag am Edersee

Am Sonntag, 10. September, fand bei herrlichem Sommerwetter unser Pilgertag im Kellerwald und am Edersee statt.

Um 8 Uhr startete die Gruppe und fuhr nach Frankenau. Vom Parkplatz bei der Kellerwalduhr machten wir uns auf den rund zwei Kilometer langen Weg zur Quernst, einer kleinen Hochebene im Nationalpark Kellerwald. Dort befindet sich am Ort der ehem. Quernstkirche nun eine kleine Kapelle. Sie lädt die Wanderer zur Einkehr und Besin-

liturgie mit Gebeten und Taizé Liedern für uns vorbereitet. In seiner Andacht zu Psalm 103, 2 führte er aus, dass wir trotz aller Schwierigkeiten und Probleme nicht vergessen sollten, dass wir auch viel Grund zum Loben und zur Dankbarkeit haben.

Anschließend wanderten wir weiter zur Kellerwalduhr. Sie ist eine Ausstellung, die die wechselvolle Beziehung zwischen Mensch und Wald erläutert. Von dort fuhren wir weiter zum NationalparkZentrum



nung ein. Wir versammelten uns dort zu einer Morgenandacht. Wolfgang Freitag hatte eine sehr schöne

bei Herzhausen. Hier konnten wir uns die abwechslungsreiche Ausstellung zum Nationalpark ansehen



und weitere Einblicke in die Wildnis des Kellerwaldes bekommen. Mittlerweile war es Mittag geworden und wir freuten uns sehr, dass Christina Lippeke (Wahre Christina) unsere Gruppe zum Mittagessen eingeladen hat. Christina wohnt mit ihrer Familie in Marienhagen, nördlich des Edersees. Dort konnten wir in gemütlicher Runde im Garten sitzen und mit kühlen Getränken, Würstchen vom Grill und leckeren Salaten unser Mittagessen einnehmen. Nach dem Essen fuhren wir weiter und umrundeten den Edersee am Nordufer bis zur Staumauer und weiter nach Hemfurth. Ziel war der Baumkronenweg am Steilufer oberhalb des Edersees. Der Pfad führte uns zu einer Aussichtsplattform über den Kronen der Bäume, von dort hat man einen beeindruckenden Panoramablick auf den See - bis zum Schloss Waldeck. Nach einer kurzen Wanderung durch den schattigen Wald kehrten wir in einem Lokal in der Nähe zum Kaffeetrinken ein.

Von dort aus wanderte unsere Pilgergruppe zur Staumauer. Gut war auch, dass wir einige Ortskundige unter uns hatten. Familie Schaub, die aus Hemfurth stammt,

hatte einen schönen Weg für uns ausgesucht und konnte uns, an diesem Tag, viele Infos zur Geschichte der Region rund um den Edersee vermitteln.



Nach der Besichtigung der imposanten Staumauer traten wir dann, mit vielen wundervollen Eindrücken und Erlebnissen im Gepäck die Heimreise an und kamen gegen 19 Uhr wohlbehalten in Dautphetal an. Ein herzliches Dankeschön Allen, und nicht zuletzt unserem HERRN, die zum Gelingen dieses wunderschönen Pilgertages beigetragen haben.

Thomas Weigel

Summertime -

Berichte von besonderen Angeboten für Jugendliche

Gamescom – The Heart of Gaming

Die Spielewelt. Unendliche Weiten ... Am 25. August fuhr Gemeindepädagoge Robin Feldhaus mit 2 weiteren Teamern und 28 jungen Men-

Gnu) getroffen, Cosplayer bestaunt und sich mit allerlei Merchandise eingedeckt werden. Die Jugendlichen waren begeistert von diesem niedrigschwelligen Angebot bei dem sie auch Robin kennenlernen konnten. Dieser denkt mit seinem Kollegen Tim Waitzmann aus dem



schon im Rahmen der Ferienspiele der Kommune Dautphetal nach Köln. Es gab die neuesten Videospiele und dazugehörige Trends zu entdecken, es konnten bekannte Streamer:innen (wie LetsHugo oder

Nachbarschaftsraum Bischoffen-Bad Endbach über eine Wiederholung der Aktion im nächsten Jahr nach und wie ein regelmäßiges Angebot für Gamer:innen aussehen könnte.

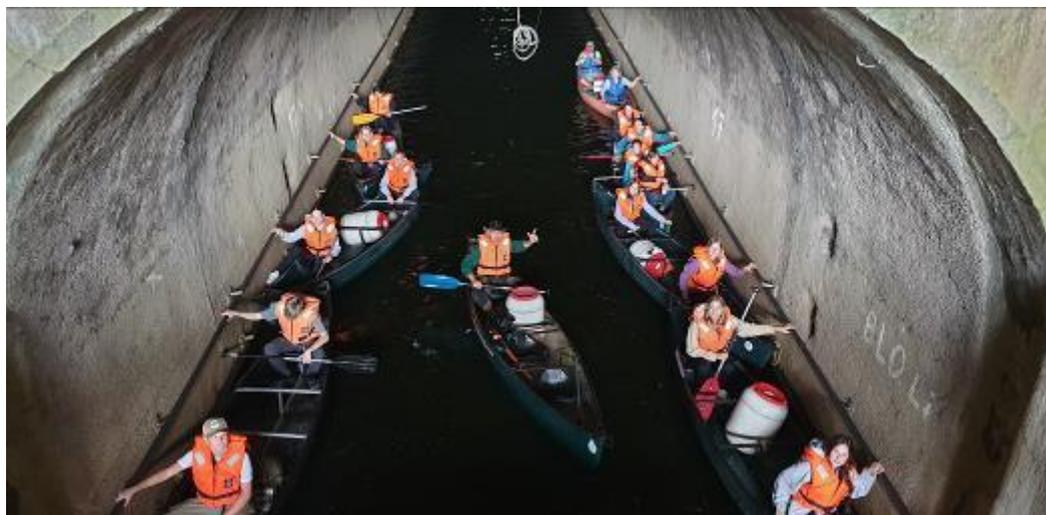


Von Weilburg nach Runkel – Kanutour auf der Lahn

Satte 25 km sind 14 Teilnehmende mit Tabea, Robin und Heiner (Nachbarschaftsraum WEB) am 29. August auf der Lahn gefahren. Es ist trotz mancher Herausforderungen und so manchem Baumkontakt nie-

mand gekentert, sodass die Natur und die Gemeinschaft miteinander im Fokus stand. Besonderes Highlight: Einige Eisvögel konnten auf Futtersuche beobachtet werden!

So war der Tag auf vielerlei Weise wunderbar gelungen. Gerne wieder!





DAS WAR UNSER SPORTTAG



**Gemeinsam mit dem CVJM
Dautphe und dem CVJM
Westbund fand am 16.09.2023
ein Sporttag in der
Hinterlandhalle statt.**

**Gemeinsam mit knapp 20
Sportbegeisterten haben wir an
diesem Tag ganz verschiedene
Sportarten neu kennengelernt.
Von Floorball, über Arrow Tag
bis hin zu FUNino war alles
dabei und so kamen von Klein
bis Groß alle auf ihre Kosten.**

**Nach über sechs Stunden
(natürlich mit einigen leckeren
Pausenzeiten) endeten wir mit
einem gemeinsamen Abschluss,
an dem sogar die Eltern
teilgenommen haben.**



„Ich allein bin übrig“

Der Prophet Elia und seine Zeit

Bibel-Wochenende

Freitag, 3. November 2023, 18 Uhr, bis
Sonntag, 5. November 2023, 16 Uhr

Die Erwachsenenbildung im Dekanat BiG lädt herzlich zum nächsten „Wochenende mit der Bibel“ ins Lebenshaus Osterfeld ein. Diesmal begeben wir uns ins Alte Testament zur Zeit der Könige und begegnen dem Propheten Elia. Miteinander wollen wir uns seiner Botschaft nähern, lesen und hören und ins Gespräch kommen, beten und feiern.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur Interesse und Freude an der biblischen Botschaft.
Alle sind ganz herzlich willkommen!

Anreise am 3. November ab 16 Uhr, wir schließen dann mit einem Kaffee am 5. November gegen 16 Uhr.

Anmeldung bitte bis 27. Oktober ans
Lebenshaus Osterfeld
Tel. (06452) 6093
lebenshaus@osterfeld-online.de
(Braustadtstr. 2, 35108 Allendorf)

Preise:
80 € Verpflegung, ohne Übernachtung
130 € mit Verpflegung & Übernachtung
im DZ (145€ im EZ)

Es freuen sich auf Euch
Matthias & Daniela Waldhoff
(Lebenshaus Osterfeld)
und Pfr. Olaf Schmidt
(Profilstelle Bildung)



Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau
www.Dekanat-BiG.de

Lutherfest

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag, 31.10.2023

16.30 – 19.30 Uhr



Veranstaltungsort: Martinskirche Dautphe
Kostenbeitrag: 3 Euro
Informationen: Kerstin Griesing, Tel. 0151 / 65 62 66 67
Anmeldung bis: 28.10.2023 unter lutherfest.ejuBig.de



Dekanat Biederkopf-Gladenbach
Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

RÜCKBLICK KINDERBIBELTAG

DANKBARKEIT

Anhand der Geschichte von der Heilung des Gelähmten in der Apostelgeschichte haben wir uns damit beschäftigt, was Dankbarkeit ist und warum sich für uns etwas verändert, wenn wir anderen Menschen und Gott gegenüber dankbar sind.



KREATIVES

Wir haben Steine bemalt. Diese können wir morgens in unsere Hosentasche packen und wenn wir etwas erleben, wofür wir dankbar sind, darf der Stein in die andere Tasche. Abends erinnern wir uns dann, wofür wir dankbar waren.

SPIEL & SPASS

Gemeinsam haben wir verschiedenste Spiele gespielt, dabei war sowohl Köpfcchen als auch Fitness und Geschick gefragt.



CVJM-Dautphe bei den Ferienspielen

Der CVJM Dautphe beteiligte sich auch in diesem Jahr mit 2 Aktionen bei den Dautphetalen Ferienspielen.

1. Geocaching

Am 11 August begaben sich 8 Jugendliche im Alter von 10-12 Jahren



ren auf eine Geocachetour auf einem Teilstück des „D7 Zwerge“ Weg. Ausgestattet mit Schatzkarte, GPS's Geräten und guter Laune startete die Geocachetour am Dautpher Schwimmbad. Die einzelnen Wegpunkte wurden anhand der Navigationsgeräte aufgesucht, Fragen beantwortet und weiter ging es. Wenn eine Gruppe den Wegpunkt nicht genau orten konnte, wurde sich schnell gegenseitig geholfen. Zwischendurch gab es noch verschiedene Aktivitäten und eine klei-

ne Stärkung, da ein Cache mit Süßigkeiten gefunden wurde. Kurz vor dem Ziel musste dann noch ein Puzzle gelöst werden um an das Ziel am Paddelteich zu gelangen. Hier waren die Caches entweder am Fuße eines Baumes, unter Wurzeln oder einer Bank versteckt. Nachdem alle Aufgaben erledigt waren, machten wir uns auf einer Bank am Paddelteich gemütlich und die Jugendlichen freuten sich über die gefundenen Caches. Am ehemaligen Camp Freedom wurden die Teilnehmer von ihren Eltern in Empfang genommen. Alle Jugendlichen und die Betreuer Matthias und Lea Frank hatten viel Spaß bei dieser spannenden Suche.





2. Tagesfahrt zum Wildtierpark und zur Sommerrodelbahn am Edersee

Am 24. August startete morgens die Bustour an der Mittelpunktschule mit 20 Jugendlichen im Alter von 8-12 Jahren und den Betreuern Elke Jasper, Matthias Frank und Joachim Burk. Am Tierpark Edersee gab es zunächst eine kleine Einweisung zum Verhalten im Tierpark. Dann ging es bei herrlichsten Sonnenschein zur Greifvogelschau. Kaum Platz genommen, flogen die ersten Falken, Milane oder Bussarde über unsere Köpfe hinweg. Atemberaubend war der Flug des Gänsegeiers mit seinen fast drei Metern Flügelspannweite. Mancher Besucher musste sich sehr klein machen. Zum Schluss der Vorführung konnte man noch eine Schleiereule ganz in der Nähe bewundern. Nach diesen beeindruckenden Erlebnissen, wurde der Tierpark weiter erkundet. Einige Teilnehmer kauften Tierfutter und kamen so den Wildtieren sehr nahe.

Vor allem beim Damwild und Rotwild konnte man ins Gehege gehen und war schnell von den Tieren umzingelt. Sie ließen sich das Futter aus der Hand der Jugendlichen schmecken.

Zum Abschluss des Besuchs haben wir uns noch mit einem Imbiss gestärkt.

Dann brachte uns der Bus zur Sommerrodelbahn. Kaum angekommen wurden schnell die Bobs besetzt und wir wurden zum Startpunkt der Bahn hinaufgezogen. Anschließend wurde ins Tal hinunter gerodelt. Hierbei hatten alle Beteiligten viel Spaß und absolvierten zahlreiche Abfahrten. Hier gab es auch weitere Spielgeräte zu erkunden, wie Trampolin-, Bungeespringen und Klettern.



Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Dann neigte sich ein ereignisreicher und toller Tag dem Ende zu und wir wurden vom Bus wieder sicher nach Hause gebracht.

Matthias Frank

Türen öffnen -

Chancen für Kinder in unserer Region

Herbstsammlung der Diakonie vom 16.9. – 25.9.2023

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde
der Diakonie,*

Geborgenheit, Liebe, Zuwendung und ein behütetes Zuhause ... unter diesen Voraussetzungen können Kinder in einem geschützten Rahmen aufwachsen und sich zu starken Persönlichkeiten entwickeln. Leider sieht das Leben vieler Kinder in Deutschland ganz anders aus. Sie müssen schon früh lernen, mit Belastungen und schwierigen Lebensumständen zurecht zu kommen.

Im Diakonischen Werk setzen wir uns für Kinder und ihre Familien ein. Wir unterstützen mit unserer Familien- und Elternberatung, der Erziehungsberatung und der Familientherapie. Wir sind für Sie da bei Konflikten in der Familie und bei besonderen Situationen wie Trennung oder dem Zusammen-

wachsen neuer Familien. Wir helfen, wenn die Bewältigung des All-



tags zu viel wird und beispielsweise ein Antrag auf eine Mutter-Vater-Kind-Kur gestellt werden kann.

Für diese wichtige Arbeit ist die Regionale Diakonie auch auf Spenden angewiesen. Unterstützen Sie unsere Arbeit vor Ort, damit sich für alle Kinder in unserer Region Türen öffnen - in eine positive Zukunft.

*D*anke für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit.

Herzliche Grüße

R. Jung/R. Braun *Sven Kepper*
Gemeindepfarrer Leiter im
Diakonischen
Werk Marburg-
Biedenkopf

Spendenkonto:

VR Bank Lahn-Dill eG

IBAN: DE24 5176 2434 0000 0503 00

BIC: GENODE51BIK

Verwendungszweck:

Diakonie-Sammlung

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Dautphe



IMPRESSUM

Druck: Gemeindebriefdruckerei.

Auflage: 1500 Exemplare.

Kontaktadresse:

kirchengemeinde.dautphe@ekhn.de

Bitte senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an diese E-Mail-Adresse! Von dort aus werden die Dateien weitergeleitet. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit!

Redaktion: Reiner Braun (ViSdP), Martin Buchhorn, Ilona Burkschmidt, Manuela Gücker-Braun, Rüdiger Jung, Claudia Leinweber, Andrea Müller, Ursula Schmidt.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar bis April: **20. Dezember 2023.**

Bildnachweis, sofern nicht bei den Fotos vermerkt: U1, 10-14: Christoph Scheu + Boris Wagner; S. 3: Privat + B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de; S. 5: Hans-Jürgen Kind; S. 6: Fotoarchiv der Kirchengemeinde; S. 8: Fotoarchiv der Kirchengemeinde; S. 13: R_by_Maclatz_pixelio.de; S. 16: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de; S. 21: Fotoarchiv der Kirchengemeinde; S. 22: Privat; S. 23: Hans Schneider; 24f. Alfred Junker; S. 34f: Thomas Schaub; S. 36f: Robin Feldhaus; S. 42f: Matthias Frank; S. 46: Fotoarchiv der Kirchengemeinde; S. 48: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de; S. 50: Privat; S. 51: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de; S. 53: Privat; S. 54: R. Braun + Privat; S. 55: Privat.

Losungen und Kalender 2024



Wie komme ich an Losungen und Kalender 2024?

Wir empfehlen unseren Büchertisch, der jeweils nach dem Gottesdienst im Wendelstein Kalender vorhält: vom 29.10. bis 1. Advent (3.12.)

Oder:

Sie füllen den Bestellzettel auf Seite 47 aus.

- ▶ Alles Gewünschte bestellen Sie bis spätestens zum 15. November.
- ▶ Den abgezählten (oder natürlich gerne auch aufgerundeten) Betrag fügen Sie dem Bestellzettel bei.
- ▶ Stecken Sie den Bestellzettel mit dem Geld in einen einfachen Briefumschlag und werfen ihn ein:

- ▷ nach dem Gottesdienst in den Kollektenkasten,
- ▷ oder in den Briefkasten des Pfarrhauses,
- ▷ oder bei einem Mitglied des Kirchenvorstands,
- ▷ oder geben ihn mit dem Gottesdienst-Stick ab.

Wenn Sie Hilfe bei der Bestellung oder der Abgabe benötigen, kommen wir gerne zu Ihnen!

Übrigens: Bei „Licht und Kraft“ sind Pfarrerrinnen und Pfarrer aus unserem Dekanat beteiligt, auch aus unserer Gemeinde.

Bestellung von Losungen und Kalendern

| | |
|---|---------|
| __ Stück: Losung normal | 5,90 € |
| __ Stück: Losung Großdruck | 6,90 € |
| __ Stück: Losung Schreibausgabe | 9,95 € |
| __ Stück: Neukirchener Abreißkalender | 14,00 € |
| __ Stück: Neukirchener Abreißkalender Großdruck | 17,50 € |
| __ Stück: Neukirchener Buchkalender | 14,00 € |
| __ Stück: Neukirchener Buchkalender Großdruck | 17,50 € |
| __ Stück: Momento (Konstanzer) Abreißkalender | 14,00 € |
| __ Stück: Momento (Konstanzer) Buchkalender | 14,00 € |
| __ Stück: Die helle Straße Abreißkalender | 11,90 € |
| __ Stück: Licht und Kraft Losungskalender Buch | 16,80 € |

Ich heiße _____ (Name)

und wohne _____ (Straße, HN)

in Dautphe, Hommertshausen, Mornshausen, Silberg
bzw. im Seniorenzentrum Dautphetal, Zimmer ____

Damit wir Ihre Bestellung problemlos bearbeiten können, beachten Sie bitte:

- ▶ passenden Betrag beifügen
- ▶ nur diesen Zettel verwenden (keine Anrufe, keine Mails ...).

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

Neuregelung der Tauftermine

Seit Corona war es möglich, dass einzelne Taufen zu den Zeiten stattfanden, die den Familien am besten passten. Das hat mit sich gebracht, dass es an einem Samstag drei Taufgottesdienste an drei Orten mit drei Organisten und zwei Pfarrern für fünf Kinder gab. Weil die personellen Kapazitäten dies nicht länger zulassen, hat der Kirchenvorstand eine Neuregelung erarbeitet, zumal Pfarrer Rüdiger Jung Ende September 2024 in den Ruhestand gehen wird.

Nun gilt folgende Regelung:

☞ Taufgottesdienste sind an einem Samstag im Monat möglich, immer um 15 Uhr. Welcher Samstag das ist und ob die Taufe in der Martinskirche oder der Thomaskirche, im Gemeindehaus Hommertshausen oder im Vereinshaus oder in der Kapelle Silberg stattfindet, richtet sich nach der ersten Familie, die den Termin bucht. Das betrifft unter Umständen auch die Frage, welcher Pfarrer die Taufe vornimmt. Weitere Familien können an diesem Tag und an diesem Ort hinzukommen. Wenn ihnen der Tag oder der Ort nicht passt, wählen sie einen anderen Termin aus.

☞ Taufgottesdienste sind auch an einem Sonntag im Monat um 9 Uhr oder um 10.10 Uhr möglich. Welcher der möglichen Sonntage das

ist, bestimmt auch hier die erste Familie, wobei dann der Ort und der zuständige Pfarrer durch den Gottesdienstplan feststehen.

☞ In der Osternacht, bei der Einführung von Konfis und im Taufinnerungsgottesdienst sind Taufen ausdrücklich gewünscht. Daher wird in dem Monat kein weiterer Taufsonntag angeboten.

☞ Die Familien erfahren die möglichen und bereits festgelegten Tauftermine auf unserer Homepage.

☞ Das betrifft Taufgottesdienste in Verbindung mit einer Trauung allerdings nicht, Taufen in Notfällen natürlich auch nicht.

☞ Die Termine müssen rechtzeitig festgelegt werden, das heißt mindestens vier Wochen im voraus.

Bei Unklarheiten sprechen Sie bitte die Pfarrer und das Gemeindebüro an.

*W*ir freuen uns sehr, dass wir weiterhin miteinander Taufe feiern können!

Übrigens: In allen Tauf- und Traugottesdiensten, auch zu Ehejubiläen, ist die Kollekte bestimmt für das Projekt „Jugend und Familie“. Wir freuen uns sehr, auch auf diese Weise unsere drei gemeindepädagogischen Kräfte finanzieren zu können.

Für den Kirchenvorstand
Reiner Braun, Pfarrer

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

WWW.

Martinsbote

.de

**WWW.
Martinsbote
.de**

**Aktuelle Informationen
finden Sie auf dieser
Homepage**

Gebet um Frieden und mehr



Jeden Freitag | 18:10 Uhr
in der Martinskirche Dautphe

